

Ort:

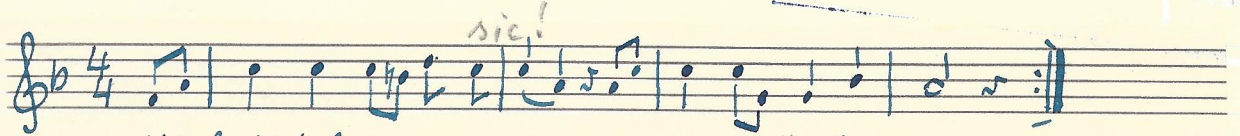
Ubersdorf

Überlieferer:

Franz Neubauer

Aufzeichner und Einsender:

Klier



1. Wie bald hab ich ge-en-det das jun-ge Le-ben mein,  
und mei- nen Lauf voll-en-det, ihr lie-ben El-tern mein... (noch 2x)

„Gesang bei einer kleinen Leiche“.

1. Wie bald hab ich geendet / das junge Leben mein, / und meinen Lauf  
vollendet, / ihr lieben Eltern mein. / Gott hats also gefallen, und  
ist der Willen sein, / daß er mich jetzt zumalen / nimmt in den  
Himmel ein.

BURGENLÄNDISCHES  
VOLKSLIEDARCHIV  
120a/15

2. Gleich wie ein' feine Rosen / in schöner Frühlingzeit, / bin ich nur  
längst entsprossen, / bracht' meinen Eltern Freud. / Doch bin ich  
bald verblichen, / die Blätter fallen ab, / weil der Tod mich erschlichen /  
und wirft in das Grab.

3. Es bringt euch war Leiden, / kann auch nicht anders sein, /  
daß ich von euch muß scheiden, / herzlichste Eltern mein. / Doch  
laßt die Tränen fahren / und freuet euch viel mehr, / weil ich  
komme zu den Scharn / des Himmels - Himmels Heer.

4. Nun will ich Urlaub nehmen, / ihr liebe Eltern mein, / mich  
zu der Reis' bequemen / zu meinem Ruhbetlein. / Habt Dank  
für Müh und Schmerzen, / die ihr gehabt mit mir, / ich wün-  
sche euch von Herzen / ein gute Nacht dafür!